

27. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 27. Februar 2019 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 21.50 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Martin Brugger, Simon Morscher, Anna Theresia Marchetti

Teilnehmer Gemeindevertreter:

Dr. Heinz Vogel, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Arthur Frick, Daniela Ritter, (FH) Nicole Beck, Günter Peter, Ing. Heinz Österle, Maria Vith, Christoph Wund, Markus Sperger, Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer,

Ersatz:

Florian Wund, Enrico Mahl, Jürgen Bischoff, Renate Giesinger, Melanie Bernecker, Maria Lercher, Reinhold Hartmann

Entschuldigt:

Markus Bitsche, Eugen Broger, Robert Fröschl, Sabine Frick-Längle, Alexandra Müller, Sandro Stark, Mag^a, Carmen Kathan, Mag. Reinhard Grass, Carmen Kathan

Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 23 Mandatarien gegeben.

Alle Mandatarien sind bereits angelobt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird somit in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Beschlussfassung des Raumplanungsvertrages gem § 38a VlbG. RPG (Verwendungsvereinbarung mit Summer Christine und Manfred (Orsanka)
5. Teilweise Änderung des Flächenwidmungsplanes Gst. Nr. 1684/1 - Orsanka
6. Teilweise Verlegung des Fußweges (Hohlweg – Bruderhof)
7. Gewährung einer Ausnahmegenehmigung gegenüber dem Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (3 statt 2,5 Geschosse) – Fa. Atrium (gem. § 35 Abs 3 – RPG)

8. Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan vom 16. Jänner 2019 GZl. 21.174W/19, Erlenstraße
9. Entgegennahme von Bargeldzahlungen gem. § 79 Abs. 3 - Gemeindegesetz
10. Stellungnahme der Gemeinde Klaus im Rahmen des Bauverfahrens / Neubau der Fa. Pratopac - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
11. Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen bei der Neuen Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
12. Beurteilung der Kostenentwicklung für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für das Klauser Betriebsgebiet durch das Planungsbüro DI Falch – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
13. Genehmigung des Protokollentwurfs der 26. öffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 2018
14. Allfälliges

Zu Punkt 3: Berichte

19.12. 26. GV-Sitzung: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Voranschlag 2019 des Abwasserverbandes Vorderland; Voranschlag 2019 des Wasserverbandes Gruppenwasserversorgung Vorderland; Voranschlag 2019 der Gemeinde Klaus; Festlegung der Finanzkraft für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus; Änderung der Abfallgebührenordnung; Bepflanzung der gemeindeeigenen GP 2261 und 2262 im ehemaligen Umlegungsgebiet Plattner im Frühjahr 2019 – eingebracht gem. § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Bericht des Raumplanungs- u. Gemeindeentwicklungsausschusses zur Widmungssache im Ortsteil Orsanka – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Auftragsvergabe(n) an das Büro DI Falch betreffend Teil REK (Räumliches Entwicklungskonzept) für das Betriebsgebiet / Kostenentwicklung – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Genehmigung des Protokollentwurfs der 25. Sitzung vom 21. November 2018; Allfälliges

2019

14.01. 06. Sitzung des Kultur-, Bildungs- und Integrationsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Beschlussfähigkeit Genehmigung der Tagesordnung; Neues Gemeindegesetz: Vertraulichkeit der Ausschüsse; Ausstattung der NMS mit Interaktiven Whiteboards (zu diesem Tagesordnungspunkt sind Direktor Losert, M. Wolf und R. Grass als Auskunftspersonen geladen); Veranstaltungsinfrastruktur auf der Bühne in der Aula; Budgetabschluss 2018 und Ausblick 2019 ; Buch-handlung M&M; Berichte des Ausschuss-Obmannes und des Bürgermeisters; Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung; Allfälliges

23.01. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Bürgermeisters; Klausbach Instandhaltungsmaßnahmen – Rechnung Nr.: AR 344; Sportförderung – Sporthallenbenützung an diverse Klauser Vereine; Ansuchen um Grundteilung – Grundstück Nr.: 1065 und 1063 Frau Gut Irmgard, Dammweg – Schaffung eines Bauplatzes; Mietvertrag Seniorenstube; Vergabe Reparatur Regiearbeiten 2019 - 2021 – Installateur; Vergabe Reparatur Regiearbeiten 2019 - 2021 – Elektroinstallationen; Korrektur TOP 8 aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.10.18; Genehmigung des Protokolls der 33. Sitzung vom 22. Oktober 2018; Genehmigung des Protokolls der 34. Sitzung vom 03. Dezember 2018; Allfälliges

06.02. 19. Sitzung des Raumplanungs- u. Gemeindeentwicklungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte; Auflage „Umwidmung eines Teilbereichs von FF in FL im Bereich Orsanka“: Anfragebeantwortung aus der letzten Sitzung vom 26. November 2018; Antrag um Erhöhung der Geschosshöhe von 2,5 auf 3, Atrium Bauträger; Ansuchen um Verlegung des Fußweges (Hohlweg Bruderhof); Projekt „Erweiterung (Neubau) Fa. pratopac“; Anfrage bezüglich Grundkauf von Jürgen und Christian Lercher; Auftragsvergabe (Umfangserweiterung) an das Büro Falch, Landeck; Genehmigung des Protokolls (Entwurf) der 18. Sitzung vom 26.11.2018; Allfälliges

Zu Punkt 4: Beschlussfassung des Raumplanungsvertrages gem § 38a VlbG. RPG (Verwendungsvereinbarung) mit Summer Christine und Manfred (Orsanka)

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem allen vorliegenden Raumplanungsvertrag gem. § 38a VlbG. RPG abgeschlossen zwischen der Gemeinde Klaus und Christine und Manfred Summer, im Zusammenhang mit der Bebauung einer Teilfläche des Grundstücks 1684/1 in Orsanka, in dieser Form zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird mehrheitlich mit 22:1 Stimme bewilligt.

Zu Punkt 5: Teilweise Änderung des Flächenwidmungsplanes Gst. Nr. 1684/1 - Orsanka

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Auflage zur teilweisen Umwidmung des Grundstückes 1684/1 von FF in FL wurde in der 25. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2018 beschlossen!

Während der Auflagefrist sind von den verständigten öffentlichen Stellen 6 Stellungnahmen eingegangen. (Diese wurden vor der Beschlussfassung allen Anwesenden zur Kenntnis gebracht)

Wer der Umwidmung der Teilfläche des Grundstückes 1684/1 von FF in FL gemäß Plan von DI Georg Rauch vom 06.11.2018 mit der GZ kl031.2-1/2018 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 6: Teilweise Verlegung des Fußweges (Hohlweg – Bruderhof)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Mag^a Eugenie Sözerie-Rohrer für befangen.

Antrag Bgm. Werner Müller:

Die teilweise Verlegung des Fußweges (gemäß beiliegendem Ortofoto vom 26. September 2018) wurde in der 19. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 06. Februar 2019 besprochen und mehrheitlich (6 : 1) befürwortet!

Wer dem Antrag zur teilweisen Verlegung des Fußweges vom 03. Oktober 2018 (gemäß Ortofoto auf die Parzelle 291/7) mit der Bedingung, dass der im Plan als „neuer Fußweg“ bezeichnete Bereich der Parzelle 291/7 als Fußweg ausgebaut und bekiest werden kann zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Wegverlauf im nördlichen Bereich ab der Parzelle 291/7 muss auf der bestehenden Trasse erhalten bleiben!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 7: Gewährung einer Ausnahmegenehmigung gegenüber dem Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (3 statt 2,5 Geschosse) – Fa. Atrium (gem. § 35 Abs 3 – RPG)

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer dem Antrag auf Gewährung einer Ausnahme gegenüber dem gültigen Bebauungsplan, dieser wurde in der 19. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 06. Februar 2019 besprochen und einstimmig befürwortet, zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Die Gewährung dieser Ausnahme wurde auch vom Gestaltungsbeirat befürwortet. Bei der Anhörung der Nachbarn wurde ebenfalls kein Einwand erhoben. Der Antrag auf bekiestes statt begrüntes Flachdach wurde nach Rücksprache zurückgezogen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 8: Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan vom 16. Jänner 2019 GZl. 21.174W/19, Erlenstraße

Antrag Bgm. Werner Müller:

Wer der Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw der Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß Teilungsplan vom 16. Jänner 2019 GZl. 21.174W/19 im Bereich der Erlenstraße zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Zu Punkt 9: Entgegennahme von Bargeldzahlungen gem. § 79 Abs. 3 - Gemeindegesetz
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer der Entgegennahme von Bargeldzahlungen an die Gemeinde Klaus gemäß § 79 Abs. 3 Gemeindegesetz durch Frau Sandra Grutsch zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen! Die Genehmigung zur Entgegennahme von Bargeld durch Herrn Wolfgang Längle wird auf Grund seiner Pensionierung aufgehoben!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
Zu Punkt 10: Stellungnahme der Gemeinde Klaus im Rahmen des Bauverfahrens / Neubau der Fa. Pratopac - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Zum Projekt der Firma „pratopac“ liegen sowohl vom Gestaltungsbeirat wie auch von Planungsbüro DI Falch grundsätzlich positive Stellungnahmen vor. Auch der Sachverständige für Raumplanung des Landes Herr DI Felix Horn hat sich grundsätzlich positiv zum geplanten Projekt geäußert. (Liegt noch nicht schriftlich vor!)</p> <p>Auf Grund der vorliegenden Stellungnahmen, die auch als solche an die BH weitergeleitet werden, kann das Projekt aus Sicht der Gemeinde Klaus befürwortet werden.</p> <p>Bei der BH Verhandlung wird noch eine ergänzende Stellungnahme zur Beleuchtung der Werbeanlage (zeitliche Begrenzung in den Nachtstunden) abgegeben werden! Eine Ausführung von 1-2 Untergeschossen soll geprüft werden.</p> <p>Der Antrag wird mit 21:2 Stimmen mehrheitlich angenommen.</p>
Zu Punkt 11: Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen bei der Neuen Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern - eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
<p><u>Antrag GV Dr. Heinz Vogel:</u></p> <p>Der Bauausschuss möge sich mit dem Thema befassen und Lösungsmöglichkeiten prüfen. Die Variantenüberprüfung sollte auch eine Kostenschätzung beinhalten.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
Zu Punkt 12: Beurteilung der Kostenentwicklung für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für das Klauser Betriebsgebiet durch das Planungsbüro DI Falch – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>In der 19. Sitzung des Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschusses am 06. Februar 2019 wurde vereinbart, dass Bgm. Werner Müller die Vergabe und die Kostenentwicklung für den Ausschuss detailliert darstellt und mit dem Büro DI Falch die entsprechenden Gespräche führt. Der Termin mit DI Falch wurde für den 11. März vereinbart! Bei diesem Termin sollen nachfolgende Punkte besprochen werden:</p> <p>Auftragserweiterung“ (Inkludierung im Angebot?), Wunsch nach zeitnaher Verrechnung der im Jahre 2018 getätigten Leistungen, voraussichtlicher Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrages und der noch zu erwartenden Kosten (Endabrechnung)</p> <p>Vorab wird klargestellt, dass alle Vergabeempfehlungen zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes und Bebauungsplanes für das Klauser Betriebsgebiet im Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschuss wie die Vergaben im Gemeindevorstand einstimmig erfolgten.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
Zu Punkt 13: Genehmigung des Protokollentwurfs der 26. öffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 2018
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer dem vorgelegten Protokoll der 26. Sitzung vom 19. Dezember 2018 zustimmt, die/den bitte ich um ein</p>

Handzeichen!

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

Issa Zacharia

Schriftführer

Bgm. Werner Müller

Vorsitzender